

Format = Lehre

über die

Halben Bogen und Viertels = Bogen

für die

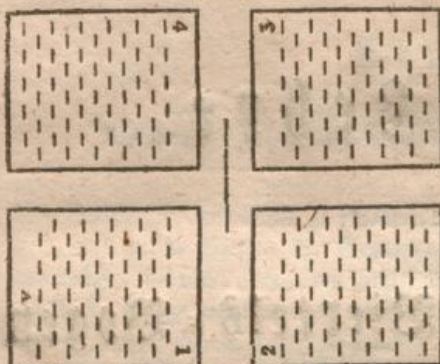
Correctoren in den Buchdruckereyen.

Formatlehre für die Correctoren.

Nro. 1.

Ordinar = Quart.

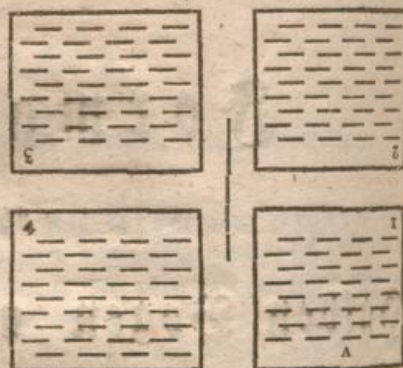
Halber Bogen.



Nro. 2.

Queer = Quart.

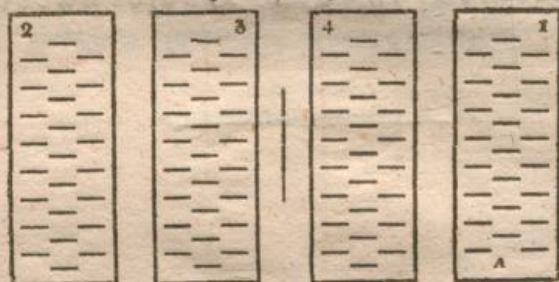
Halber Bogen.



Nro. 3.

Lang = Quart.

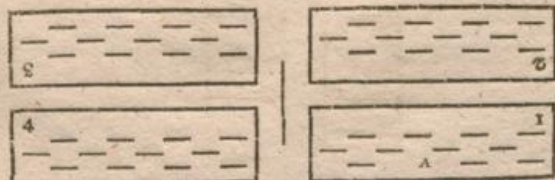
Halber Bogen.



Nro. 4.

Queer = Lang = Quart.

Halber Bogen.

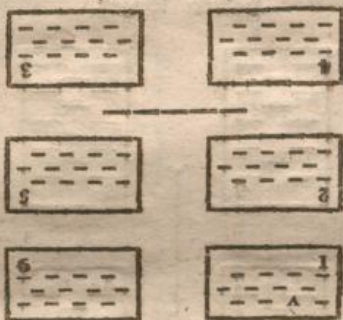


Formatlehre für die Correctoren.

Nro. 5.

Queer, Sexto.

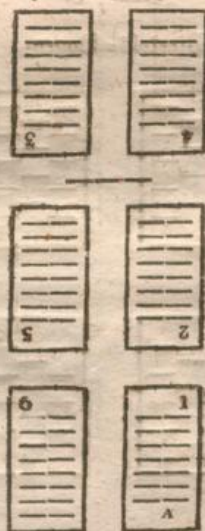
Halber Bogen.



Nro. 6.

Lang, Sexto.

Halber Bogen.

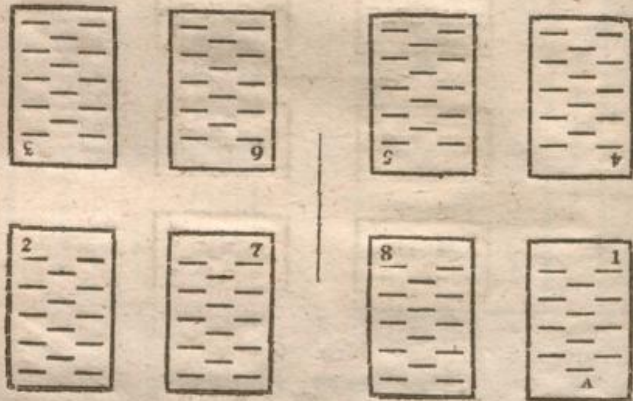


Formatlehre für die Correctoren.

Nro. 7.

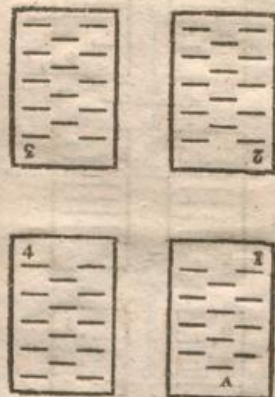
Ordinair / Octav.

Halber Bogen.



Nro. 8.

Viertels - Bogen.



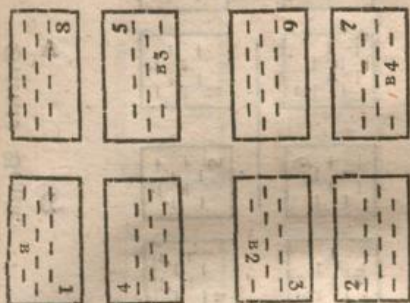
Formatlehre für die Correctoren.

Nro. 9.

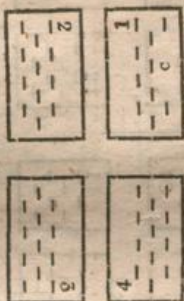
Nro. 10.

Breit Octav.

Halber Bogen.



Viertels = Bogen.



Dieses Viertel ist am bequemsten zu drucken, wenn man das Papier in halbe Bögen zerschneidet, und die Forme so rücket, daß die Puncturen zwischen die Columnen = Ziffern zu stehen kommen, darnach den halben Bogen umschlagend zweymahl abdruckt; so wird es auf einander gehen.

Nro. 11.

Nro. 12.

Lang Octav.

Halber Bogen.



Viertels = Bogen.



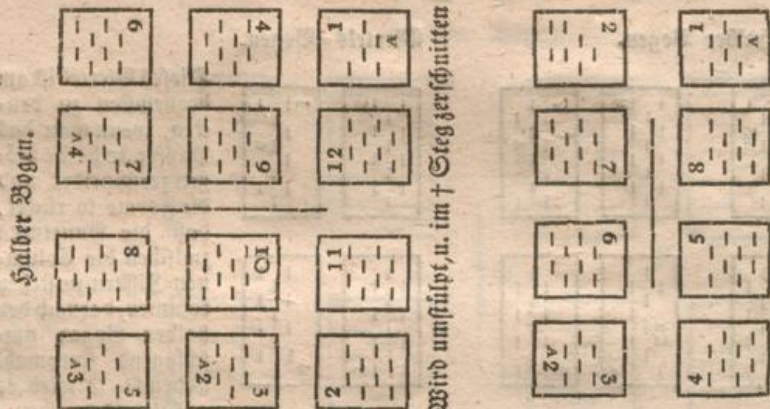
Wenn der Bogen umschlagend und umstülpt gedruckt ist, so wird es vier Exemplare geben, und recht aufeinander gehen.

Formatlehre für die Correctoren.

Nro. 13.

Nro. 14.

Kurz Duodez.

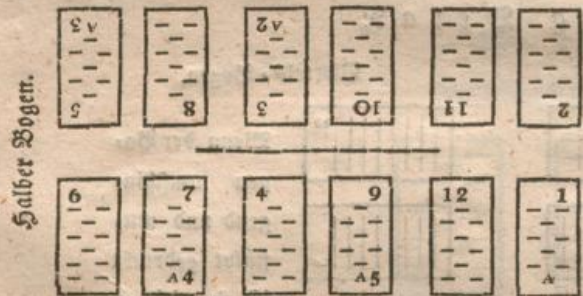


Halber Bogen.

A
B
Drittels - Bogen

Nro. 15.

Lang Duodez.



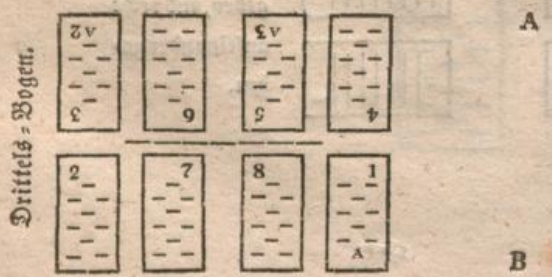
Halber Bogen.

Wird umstülpt, und im f Steg zerschritten.

Bericht über die 2 Drittel.

Wenn die Forme einmahl durch die ganze Auflage abgedruckt ist, so muß man selbige dahin rücken, wo die Buchstaben A und B stehen, darnach das Papier umschlagen, und zum zweytenmahl abdrucken, so wird es recht auf einander gehen, aber doch noch ein Drittel des Papiers weiß bleiben. Darnach rücke man die 1. 3. 5. und 4. Columnne wieder an ihre vorige Stelle, die andern 4 Columnn. aber, nemlich 2. 7. 6. u. 3. lasse man stehen. Drucke die 4 ersten allein ab, umschlage den Bogen, und drucke dann die übrigen Columnnen nach.

Nro. 16.



Drittels - Bogen.

A
B

Sollte aber ein Drucker, die zuletzt zu drucken vorkommenden Columnnen lieber im ersten Sag drucken wollen, so müßte er die Forme umkehren, so daß die noch zu druckenden übrigen Col. zu den Ziegeln kommen und den Bogen umstülpen

Formatlehre für die Correctoren.

Nro. 17.

Decimo Sexto.



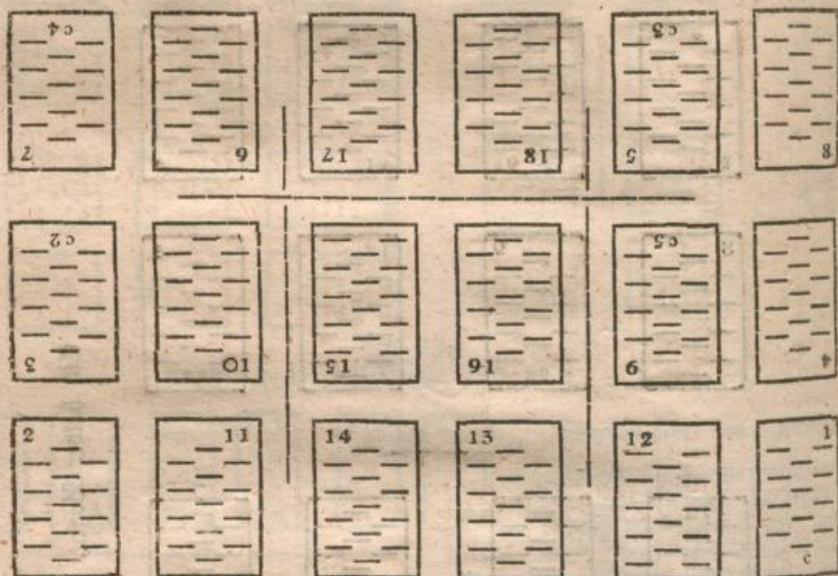
Ein halber Bogen.

Formatlehre für die Correctoren.

Nro. 18.

Decimo Octavo.

Ein halber Bogen.



Anmerkung.

Dieser halbe Bogen wird im Wiederdruck umschlagen, und in der Mitten entzwey geschnitten, dann hat man zwey Exemplare. Es müssen aber hernach 3 Blätter, weil sie ungerade, von dem Buchbinder besonders gefalzt und geheftet werden, wobey man nicht vergessen darf, daß der Steg, in welchem dieser halbe Bogen geschnitten wird, nicht zu schmahl gemacht werde, damit an den abgesechnittenen Blättern nicht zu wenig Rand bleibe.

Das Format in lang 18 so wohl ein ganzer als halber Bogen, kann nach lang 18 mit 2 oder 3 Signaturen ausgeschossen werden, wenn man zu dieser Absicht die Figur drehet, so daß die untersten Schrauben zur rechten Hand kommen, die Columnen also den langen Weg ausgeschossen, und wo der Bogen umschlagen, muß er umstülpt werden, und wo umstülpt wird, muß er hierbey umschlagen werden.

Formatlehre für die Correctoren.

Nro. 19.

Format in Vierundzwanzig.

Ein halber Bogen mit zwey Signaturen.

8 1	8	2a 5	4	2a 3	6	7	2
4v 2	10	11	9	4v 5	12	9	8
2	15	14	3 2v	4	13	16	1 v

Nro. 20.

Ein Viertels Bogen.

3 5	8	7	6
2 3	10	9	4
2	11	12	1 c
1	10	11	12

Formatlehre für die Correctoren.

Nro. 21.

Format in Zweyunddreyßig.

Ein halber Bogen mit zwey Signaturen.

2a				a			
3	14	15	2	x	91	13	4
6	11	10	7	8	9	12	5
			14				13
1v				2v			
2	10	11	9	5	12	6	8
2	15	14	3	4	13	16	1
			12				1

Nro. 22.

Ein Viertels-Bogen.

2v			
3	14	15	2
6	11	10	7
			14
2v			
5	12	6	8
4	13	16	1
			1

Formatlehre für die Correctoren.

Nro. 24.

Format in Achtundvierzig.

Ein Drittels = Bogen mit zwey Signaturen.

Bericht über dieses Drittel.

Wenn dieses Drittel einmahl abgedruckt ist, so muß man es nach den Buchstaben A. und B. hinrücken, den Bogen umschlagen, und noch einmahl abdrucken, so geht es recht auf einander, aber doch bleibt ein Drittel des Bogens weiß; deswegen rücke man die Schöndrucks = Columnen wieder hin, wo sie jetzt in der Figur stehen, die 12 Wiederdrucks = Columnen aber lasse man stehen, drucke die 12 Columnen im andern Satz auch ab, so wird es auf einander gehen. Der Bogen muß von oben herab in drey Theile zerschnitten werden.

4	8	6	3
13	9	11	14
16	12	10	15
1	5	7	2
4	8	6	3
13	9	11	14
16	12	10	15
1	5	7	2